

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Band:** 66 (1991)  
**Heft:** 5: Frauen, SVW-Delegiertenversammlung

## Rubrik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zur ABZ-Seite in der Verbandszeitschrift

Die Kooperationsgruppe der ABZ hat den Wunsch geäußert, ein eigenes Mitteilungsblatt herauszugeben, das nur für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der ABZ bestimmt ist. Dieses soll die Verbandszeitschrift «das wohnen» nicht ersetzen, sondern ergänzen. Zum Inhalt des neuen Organs, das zweimal jährlich erscheinen wird, sollen auch Mitteilungen des Geschäftsleiters bzw. der Verwaltung gehören. Der Vorstand hat diesem Vorschlag zugestimmt, und die Kooperationsgruppe hat die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten aufgenommen.

Es wäre nun sicher nicht sinnvoll, wenn die für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der ABZ bestimmten Mitteilungen sowohl im Organ der Kooperationsgruppe als auch in der Verbandszeitschrift erscheinen würden. Andererseits kann es Mitteilungen der ABZ geben, die auch einen weiteren Kreis interessieren. Deshalb wurde in Aussicht genommen, die ABZ-Seite im «wohnen» nicht einfach fallenzulassen. Sie soll künftig aber nicht mehr regelmässig erscheinen, sondern nur noch dann, wenn wir etwas zu berichten haben, von dem anzunehmen ist, dass es auch die Mitglieder anderer gemeinnütziger Wohnbaugenossenschaften interessiert.

Als Verantwortlicher für die ABZ-Seite, die heute zum 35. Mal erscheint, muss ich gestehen, dass ich über diese Entwicklung nicht unglücklich bin. Es ist nämlich gar nicht leicht, Monat für Monat zwei, drei oder gar vier Artikel zu schreiben, die so beschaffen sein sollten, dass sie unsere Mitglieder und wenn möglich

auch noch eine weitere Leserschaft interessieren. Als ich 1988 auf Anregung des damaligen Redaktors der Verbandszeitschrift, B. A. Basler, diese Aufgabe übernahm, habe ich den damit verbundenen Aufwand und Zeitbedarf wohl deutlich unterschätzt. Und vielleicht hat man dem einen oder anderen Text auch angemerkt, dass er unter Zeitdruck entstanden ist oder dass ein Thema mühsam gesucht werden musste, weil die Redaktion die Beiträge auf die vereinbarten Termine erhalten wollte und nicht warten konnte, bis etwas passierte, über das zu berichten interessanter gewesen wäre.

Ich danke allen jenen, die meine Beiträge jeweils gelesen und sich darüber auch dann nicht allzusehr geärgert haben, wenn sie langweilig waren.

Paul Sprecher

Verantwortlich für diese Seite:  
Paul Sprecher, Geschäftsleiter  
Allgemeine Baugenossenschaft Zürich  
Gertrudstrasse 103, 8055 Zürich  
Telefon 01/461 08 55

### Dank an Paul Sprecher

Während mehr als 3 Jahren hat Paul Sprecher die ABZ-Seite zuverlässig und kompetent betreut. Oft mahnend, niemals aber ohne optimistischen Blick in die Zukunft, hat er viele Themen aus dem Verwaltungsalltag der Genossenschaft aufgegriffen. Themen, die nicht nur für ABZ-Mieterinnen und Mieter interessant waren. Vielen Dank dafür.

(Die Redaktion)

## Aufruf zur Teilnahme an der Generalversammlung

Wie bereits im «wohnen» 3/91 angekündigt, findet unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung am

**Montag, 10. Juni, 19.30 Uhr**

im Zürcher Volkshaus am Helvetiaplatz statt. Im Zeitpunkt, in welchem die vorliegende Ausgabe der Verbandszeitschrift erscheint, sollten alle unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Jahresbericht 1990 und die Einladung zur GV 91 erhalten haben (andernfalls bitte bei uns anfordern!).

Obwohl 1991 eigentlich kein Wahljahr ist, weil letztes Jahr unsere Genossenschaftsorgane für eine Amtsdauer von drei Jahren – also bis 1993 – gewählt wurden, sind verschiedene Wahlen vorzunehmen. Wie unser Präsident Fritz Bucher bereits im Jahresbericht erwähnt hat, tritt er nach mehr als zwei Jahrzehnten Vorstandstätigkeit zurück, weil er sich anderen Aufgaben zuwenden möchte. Seinen Rücktritt hat auch Rolf Krämer angekündigt, welcher dem Vorstand seit 1981 angehörte. Somit kann die Generalversammlung im Sinne von Artikel 30 der Statuten für den Rest der Amtsdauer 1990 bis 1993 zwei neue Vorstandsmitglieder wählen. Danach ist gemäss Artikel 31 eines der (bisherigen oder neuen) Vorstandsmitglieder zum Präsidenten/zur Präsidentin zu wählen, welche Wahl ebenfalls für den Rest der laufenden Amtsdauer gilt.

Auch in der Kontrollstelle ist zufolge eines Rücktritts eine Ergänzungswahl nötig. Und falls eines (oder gar mehrere) der übrigen Mitglieder der Kontrollstelle in den Vorstand gewählt werden, ergeben sich weitere Ergänzungswahlen, weil gemäss Artikel 37 der Statuten die Kontrollstelle aus fünf Mitgliedern bestehen muss und keines davon dem Vorstand angehören darf.

Es steht uns also sicher eine interessante Generalversammlung bevor, und dementsprechend hoffen wir, dass viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Weg ins Volkshaus finden werden.

	<b>ENERGIETECHNIK</b>	<b>PLANUNG, BERATUNG</b>
	<b>SANITÄR – HEIZUNG</b>	
<b>ROBERT BADER AG · HEIZUNG – SANITÄR</b>		
8037 Zürich · Rebbbergstrasse 30 · Telefon 01/27120 40/27143 20		